

TCW-Newsletter Ausgabe Januar 2009

16. MÜNCHNER MANAGEMENT KOLLOQUIUM am 17. und 18.03.2009



Anton Weinmann ist Vorstandsvorsitzender der MAN Nutzfahrzeuge AG und spricht auf dem 16. MMK zum Thema

"Entwicklung von Organisationsstrukturen unter veränderten Rahmenbedingungen am Beispiel von MAN Nutzfahrzeuge AG".

management-kolloquium.de

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Kooperationen zwischen Lieferanten und OEM zur gemeinschaftlichen Realisierung von Beschaffungs- und Global Sourcing Potenzialen
- Neue Wege im internationalen Vertrieb
- Fertigungstiefenreduzierung – kein Personalabbau, sondern der Weg zur Effizienzsteigerung
- Eskalationsmodelle zur Steigerung der Prozessqualität im Retailbanking

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Kooperationen zwischen Lieferanten und OEM zur gemeinschaftlichen Realisierung von Beschaffungs- und Global Sourcing Potenzialen

Kooperationen zwischen Lieferanten und OEM kommt bei der Realisierung von Beschaffungs- und insbesondere Global Sourcing Potenzialen eine hohe Bedeutung zu. TCW zeigt, wie dies in Projekten erfolgreich umgesetzt wurde. Das Konzept begreift 1st tier Lieferanten als Wertschöpfungspartner und strebt eine Verbesserung der Kostenposition durch globale Beschaffung an.

[Weiter ...](#)

Neue Wege im internationalen Vertrieb

Wie im internationalen Wettbewerb bestehen? Diese Frage ist stets präsent und aktuell. Die Antworten hierauf wechseln jedoch. Vor allem, wenn man sich in der High-Tech-Branche befindet und nur über eine geringe Anzahl von potenziellen Kunden verfügt.

[Weiter ...](#)

Buchvorstellung



Global Sourcing,
Horst Wildemann,

München 2009

3. Auflage

ISBN 10: 3-937236-44-9

Die Verlagerung von Beschaffungsvolumina Emerging Procurement Markets ist mit Hemmnissen versehen. Ziel des Global Sourcing ist es, Ansätze für die erfolgreiche Senkung der Materialkosten durch die Nutzung neuer Beschaffungsquellen und -märkte aufzuzeigen. Mit Hilfe einer bewährten Portfoliosystematik kann die Eignung der Materialgruppen für Global Sourcing bewertet werden und Normstrategien zugeordnet werden. Die Beschaffungsquellen wurden mit einem Risikoprofil bewertet. Erfahrungen aus Global Sourcing Projekten zeigen, dass mit der hier vorgestellten Vorgehensweise eine Senkung der Total Cost of Ownership von > 20 % möglich ist.

Leseprobe

Info und Bestellung

16. Münchner Management Kolloquium 17./18. März 2009



Dr. Ulrich Schumacher,
CEO und
President,
Grace
Semiconductor
Manufacturing
Corporation

Fertigungstiefenreduzierung – kein Personalabbau, sondern der Weg zur Effizienzsteigerung

Zahlreiche deutsche Unternehmen reduzieren die Fertigungstiefe, um damit Kosten zu reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Die Verantwortung für den Standort Deutschland verlangt dabei nach wirksamen Lösungen, um solche Wege ohne Personalabbau zu beschreiten. Das TCW hat in einem Unternehmen diesen Weg begleitet. Hierbei wurde ein Konzept erarbeitet, welches die Make-or-Buy-Diskussion vor dem Hintergrund einer Kernkompetenzstrategie führen lies.

[Weiter ...](#)

Eskalationsmodelle zur Steigerung der Prozessqualität im Retail-banking

Die Erreichung einer ausgeprägten Prozessqualität ist derzeit eines der obersten Ziele für Kreditinstitute. Eskalationsmodelle stellen hierbei eine effiziente Methode dar um dies zu erreichen. Oftmals entstehen Fehler in der Prozessbearbeitung immer durch die gleichen Mitarbeiter und an der gleichen Stelle. Dies kann durch das Schaffen von Transparenz und das Ableiten von Konsequenzen verhindert werden. Dieses Ziel verfolgen Eskalationsmodelle.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

16. Münchner Management Kolloquium

"Der Unternehmer im Unternehmen - Chancen und Risiken neuer Unternehmensorganisationen"

17./18. März 2009 in München

[Weiter ...](#)

Materialkostensenkung

in München

[Weiter ...](#)

Produktklinik & Produktordnungssysteme

in München

[Weiter ...](#)

Dr. Ulrich Schumacher Dr. Ulrich Schumacher wird am 17./18. März 2009 auf dem 16. MMK referieren. Im September 2007 übernahm Herr Dr. Schumacher als CEO und President den chinesischen Halbleiterhersteller Grace Semiconductor Manufacturing Corporation. Er lernte das Unternehmen in seiner Zeit als Partner des Technologie- Beteiligungsunternehmens „Francisco Partners“ kennen. Zuvor war Herr Dr. Schumacher von 1999 bis 2005 Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG.

[Weiter ...](#)



Dr. Karsten Ottenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung, Giesecke & Devrient GmbH

Dr. Karsten Ottenberg referiert am 17./18. März 2009 auf dem 16. MMK. Dr. Karsten Ottenberg ist seit dem 1. April 2005 Vorsitzender der Geschäftsführung der Giesecke & Devrient GmbH. Neben seinen Aufgaben als CEO ist er zuständig für die Zentralbereiche Sicherheit, Generalrevision, Recht, Informationssysteme, Unternehmensstrategie, Unternehmenskommunikation sowie Patente und Lizenzen. Zuvor war Dr. Ottenberg 18 Jahre beim Philips Konzern tätig.

[Weiter ...](#)



Dr. Robert Bauer, Sprecher des Vorstands, SICK AG

Dr. Robert Bauer referiert am 17./18. März 2009 auf dem 16. MMK. Er ist seit

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management

Leopoldstr. 145

80804 München

E-Mail: Mail@tcw.de

Telefon: 089 / 360523-0

Fax: 089 / 361023-20

Geschäftsleitung:

Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

dem 1. Januar 2000 Mitglied des
Vorstands der SICK AG, in dem er für
das Ressort Technology und
kommissarisch für das Segment
Prozessautomation verantwortlich ist.
Seit dem 1. Oktober 2006 ist er
Sprecher des Vorstands. Dr. Robert
Bauer trat 1994 als
Geschäftsbereichsleiter Forschung &
Entwicklung Automatisierungstechnik in
das Unternehmen ein und übernahm
1998 in der Geschäftsleitung die
Gesamtverantwortung für Forschung
und Entwicklung.

[Weiter ...](#)